

# Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download

Beitrag von „JimSalabim“ vom 29. Januar 2020, 03:21

[slickrick13](#) Mein EFI-Ordner braucht weniger Platz, weil wahrscheinlich weniger Themes drin sind. Schickst du mir mal den EFI-Ordner, mit dem er bei dir korrekt aus dem Ruhezustand aufwacht? Hast du da einen Direktvergleich gemacht? Exakt dieselben Geräte angeschlossen und einmal mit meinem Ordner und dann direkt danach mit dem anderen gebootet? Nur dann können wir sicher sein, dass es am Ordner liegt. Bei mir verursacht der Ruhezustand überhaupt keine Probleme, da klappt alles - grundsätzlich falsch konfiguriert ist da also diesbezüglich nichts.

Dass beispielsweise dein Lacie Rugged TB2 Platte erkannt wird, zeigt ja schon mal, dass Thunderbolt eigentlich ordnungsgemäß funktioniert.

## Zitat von chabadoo

Die Standardmethode mittel USBInjectAll und angepasster USB SSDT lässt die Nutzung von USB an den Thunderbolt Ports zu. Bei der Methode SSDT-EC.aml und USB.kext, bleiben die Ports unerklärlicherweise tot.

Ich schau mir das mal an. Vielleicht stimmt hier tatsächlich irgendeine Kleinigkeit nicht. Allerdings glaub ich nicht, dass ich den Fehler selber ohne weiteres finde. Im Zweifel kann man ja die USBInjectAll plus UIAC-SSDT-Methode benutzen, spricht ja im Grunde auch nix dagegen. [slickrick13](#) Vielleicht willst du es auch einfach mal so probieren? Wer weiß, ob das vielleicht sogar bei deinem Problem was nützt.

Lösch mal bitte die USBPorts\_Z390\_Designare-kext-Datei aus deinem EFI-Ordner raus (ist in CLOVER/kexts/Other) und kopiere stattdessen die USBInjectAll.kext rein, die in der ZIP-Datei hier im Anhang ist. Dann außerdem noch die SSDT-EC.aml im Ordner CLOVER/ACPI/patched mit der SSDT-EC aus dem Anhang ersetzen und außerdem noch die Datei SSDT-UIAC-Z390-DESIGNARE.aml ebenfalls in den Ordner CLOVER/ACPI/patched kopieren.

[Jointosh](#) Hast du im Bios in den Boot Option Priorities die Hackintosh-SSD als erste Option ausgewählt? Bitte nochmal überprüfen. Manchmal gerät das durcheinander, obwohl man es selber gar nicht ändert.

Ach ja, und noch zur Info: OpenCore läuft jetzt nach viel Mühe und Konfiguriererei doch endlich

mit diesem Board (aber auch erst mit OC-Version 0.5.5). ~~Ich werd noch ein paar Kleinigkeiten optimieren und den OpenCore Ordner dann demnächst auch mal hier hochladen.~~

EDIT: Die ganz normale 0.5.5 geht **nicht**, wenn man sie selber ganz normal kompiliert, ebenso wenig wie die fertigen Releases der vorherigen Versionen. Die Version 0.5.5, die bei mir läuft, wurde offensichtlich von jemandem auf andere Weise kompiliert. Dort fehlen auch die Menüpunkte für NVRAM Reset, für die Tools usw. (obwohl die im Ordner alle vorhanden sind auch in der config.plist eingetragen sind). Das bedeutet gleichzeitig leider auch: Sobald man ein OpenCore-Update macht, geht dann wieder gar nichts mehr. Solange das so ist, lad ich den Ordner auch lieber nicht hier hoch, sonst sind Probleme vorprogrammiert.